

# Standardisierung für OZG-Umsetzung im Hochschulwesen XHochschule / XBildung

## 1. Standardisierungsmeeting Hochschulabschlusszeugnis I

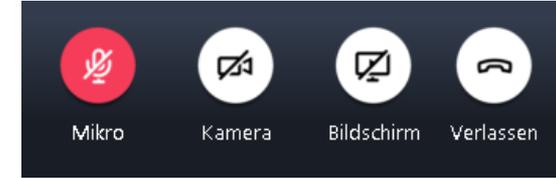
- Begrüßung und Registration
- Impuls – Keynote Speaker Herr Radenbach – Universität Göttingen
- Ihre bisherigen Erfahrungen und Vision
- Vorstellen des aktuellen Diskussionsentwurfs
- Gruppenarbeit
- Zusammenführung der Gruppenarbeit
- Sammlung offener Punkte und Themen für den 24.06.
- Nächste Schritte und Verabschiedung
- Ab 14:30 optional: konkretes Feedback zum Format der Veranstaltung

**erreichte****Teilnehmerzahl max:** 37**Ziel der Veranstaltung:** Vorstellen des aktuellen Diskussionsentwurfs zum Hochschulzeugnis, Aufrufen konkreter Tickets mit Fragestellungen, Konkrete Tickets parallel in Kleingruppen bearbeiten**Zielgruppe:** Hochschulen, Forschungs-, Bildungs- und Kultusministerien auf Landesebene, Stiftung und Vereine im Zulassungsbereich  
Moderation: Sebastian Sklarß; fachliche Verantwortung: Stephan Conrad; Scribe / Protokoll: Oliver Budke**Besetzung init:****Datum:** 06.05.2020 12:30 – 14:30**Abschlussbewertung der** 2,38**Teilnehmenden:**

## Organisatorisches

### Ein paar Hinweise vorab zum „GotoMeeting“

- Bitte stellen Sie sich initial in den ersten 5 Minuten der Besprechung via Chat vor:  
*Vorname, Nachname, Position und Institution, Ihr Bezug zum Prozess „Hochschulzeugnis ausstellen“, seit wann sind Sie dabei?*
- Das Chat-Protokoll erhalten Sie wie gewohnt im Anschluss über die [Projektseite](#) bereitgestellt.
- Lassen Sie uns heute vor allem im Ticketsystem dokumentieren
- Heute haben wir Gruppenarbeit vorgesehen (ab 13:15 Uhr in anderes GotoMeeting wechseln und wieder zurück – E-Mail kommt dazu)
- Wir zeichnen unser heutiges Arbeitsmeeting nicht auf.
- Inhaltlich geht es uns heute um das digitale Hochschulabschlusszeugnis und den Anwendungsfall des Ausstellens (Issue) als einer von mehreren Anwendungsfällen und Bildungsnachweisen im OZG-Digitalisierungskontext



20 April 2020  
Informationsveranstaltung - XBildung & XHochschule

6 Mai 2020  
Virtueller Workshop 1 - Hochschulabschlusszeugnis I

3 Juni 2020  
Virtueller Workshop 2 - Studienplatzwechsel I

24 Juni 2020  
Virtueller Workshop 3 - Hochschulabschlusszeugnis II

8 Juli 2020  
Virtueller Workshop 4 - Studienplatzwechsel II

21 Juli 2020  
Virtueller Workshop 5 - XBildung

5 August 2020  
Virtueller Workshop 6 - Bedarfsbeschreibung  
XHochschule

18 August 2020  
Virtueller Workshop 7 - Bedarfsbeschreibung XBildung

23 September 2020  
Virtueller Workshop 8 - Finalisierung & Abschluss  
XHochschule & XBildung V0.1

# Ihre Gastgeber heute

**Oliver Budke**

Scribe und Gruppenmoderation



**Stephan Conrad**

Fachlich und Gruppenmoderation



**Sebastian Sklarß**

Moderation und Projektleitung



**Katrin Hauenschild**

Federführung Land ST



# Begrüßung durch die Federführung

## Frau Katrin Hauenschild

## Begrüßung durch Federführer Sachsen-Anhalt & BMBF



SACHSEN-ANHALT



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

- › **Frau Katrin Hauenschild**,  
Ministerium der Finanzen des Landes  
Sachsen-Anhalt
  - › Referat OZG / Portalverbund, Geschäftsstellen  
Föderales Informationsmanagement (FIM) und  
Behördenfinder Deutschland (BFD)
- › Herr Peter Hassenbach,  
Bundesministerium für Bildung und  
Forschung
  - › Referatsleiter 413

## Agenda

12:30–14:30

- Begrüßung und Registration
- Impuls – Keynote Speaker Herr Radenbach – Universität Göttingen
- Ihre bisherigen Erfahrungen und Vision
- Vorstellen des aktuellen Diskussionsentwurfs
- Gruppenarbeit in 3 Gruppen
- Zusammenführung der Gruppenarbeit
- Sammlung offener Punkte und Themen für den 24.06.
- Nächste Schritte und Verabschiedung
- Ab 14:30 optional: konkretes Feedback zum Format der Veranstaltung

## Agenda

### Methodik und Interaktion 1. Standardisierungsmeeting

1. Hören Impuls
  2. Teilen und Hören Erfahrung
  3. Teilen und Hören Vision
- 
1. Panel: Hören Interoperabilitäts-Anforderungen des Anwendungsfalls
  2. Panel: Prüfen Akteure und Use Case
  3. Panel: Prüfen Ablauf Anwendungsfall
- 
4. Gruppe: Prüfen Attribute von Zeugnis
  5. Gruppe: Prüfen Codelisten von Zeugnis
- 
6. Panel: Zusammenfügen der Einzelteile
  7. Aufnehmen offene Punkte für 2. Standardisierungsmeeting
- 
8. Nachgang: Vorstellen Hochschulabschlusszeugnis 0.1 in ELMO und EDCI

## Agenda

12:30–14:30

- ✓ • Begrüßung und Registration
- ☞ • Impuls – Keynote Speaker Herr Radenbach – Universität Göttingen
  - Ihre bisherigen Erfahrungen und Vision
  - Vorstellen des aktuellen Diskussionsentwurfs
  - Gruppenarbeit in 3 Gruppen
  - Zusammenführung der Gruppenarbeit
  - Sammlung offener Punkte und Themen für den 24.06.
  - Nächste Schritte und Verabschiedung
  - Ab 14:30 optional: konkretes Feedback zum Format der Veranstaltung

# Impulsvortrag

## Dr. Wolfgang Radenbach

### Leiter Digitalisierung in Studium und



Download der Präsentation:

[https://documentation\\_init.de/download/attachments/57060115/Radenbach\\_ektrzeugnisse\\_KeyNote.pdf?version=1&modificationDate=1589199414557&api=v2](https://documentation_init.de/download/attachments/57060115/Radenbach_ektrzeugnisse_KeyNote.pdf?version=1&modificationDate=1589199414557&api=v2)



Ist das überhaupt ein DIGITALES Zeugnis?

Ja

PDF ohne Medienbruch

Automatisierte Erstellung

Link zur Verifizierung

Nein

„Nur“ Ergänzung zum  
Papier

Signatur + Siegel „analog“

Inhalt nicht  
maschinenlesbar

## Agenda

12:30–14:30

- ✓ • Begrüßung und Registration
- ✓ • Impuls – Keynote Speaker Herr Radenbach – Universität Göttingen
- ☞ • Ihre bisherigen Erfahrungen und Vision
  - Vorstellen des aktuellen Diskussionsentwurfs
  - Gruppenarbeit in 3 Gruppen
  - Zusammenführung der Gruppenarbeit
  - Sammlung offener Punkte und Themen für den 24.06.
  - Nächste Schritte und Verabschiedung
  - Ab 14:30 optional: konkretes Feedback zum Format der Veranstaltung

## Interaktion [Vorbereitung] - Vision

### Hochschulabschlusszeugnis 2040

Bitte gehen Sie nun auf die Webseite [www.menti.com](https://www.menti.com) und geben Sie den Code **371 123** ein oder klicken Sie direkt auf diesen Link (auch im Chat gepostet) <https://www.menti.com/qttp3a5mme>

Bitte teilen Sie uns nun Ihre Vision mit:  
Stellen Sie sich das Hochschulwesen im Jahr **2040** vor.

Wie wird – in diesem Szenario – das Hochschulzeugnis dem Studierenden zugestellt?

Optionen:  
Mehrere Freitextantworten  
möglich

## Interaktion [Abstimmung]- Vision

### Hochschulabschlusszeugnis 2040

Bitte gehen Sie nun auf die Webseite [www.menti.com](https://www.menti.com) und geben Sie den Code **371 123** ein oder klicken Sie direkt auf diesen Link (auch im Chat gepostet) <https://www.menti.com/qttp3a5mme>

Bitte teilen Sie uns nun Ihre Vision mit:  
Stellen Sie sich das Hochschulwesen im Jahr **2040** vor.

Wie wird – in diesem Szenario – das Hochschulzeugnis dem Studierenden zugestellt?

Optionen:  
Mehrere Freitextantworten  
möglich

# Interaktion [Ergebnis]- Vision

## Hochschulabschlusszeugnis 2040

Stellen Sie sich das Hochschulwesen im Jahr 2040 vor. Wie wird - in diesem Szenario - das Hochschulzeugnis dem Studierenden zugestellt? Mentimeter

digital	elektronisch	Es wird im Bürgerportal eingestellt und optional auf Papier ausgehändigt
Direkt in mein digitales Wallet	Analog (für die Wand) UND als digitaler Link	ausschließlich digital, Freigabe durch Nutzer*innen, rechtlich sicher
Als interoperabler Datensatz	Ausschließlich elektronisch. Wenn notwendig kann der Absolvent es sich rechtsicher und fälschungssicher selbst ausdrucken.	Digital, aufwändig abgesichert hinsichtlich der Authentizität.
Ein Standard	gar nicht, eine Nachricht, dass sie es hat und bei Bedarf kann es da und da abgerufen werden	digitales Zeugnis an einen Datensafe
Papierform	öffentlich auch per eIDAS, verschiedene Formate auch EMREX	Keine analogen Zeugnisse mehr
Digital verifiziert abgelegt in einem zentralen Speicher	Trotzdem menschlich lesbar	ständiger Kampf gegen "falsche" Issuer
Die Studierenden bekommen eigentlich kein Zeugnis mehr, sondern können ihre Daten jederzeit abrufen. Das Layout kann/muss sich dabei auch von der Papierform trennen werden.	Eine Schnittstelle für Behörden und andere Hochschulen	Rein digitales auch digital signiertes Dokument. Es hat die Papierform abgelöst. Befindet sich in einem digitalen Konto des Nutzers mit allen relevanten Dokumenten
Gar nicht mehr. Die Informationen liegen in einem zentralen Register. Der Zugriff kann vom Studierenden individuell freigegeben werden	digital mit sicherer Verifizierungsmöglichkeit in der Cloud zum Abruf zur Verfügung	digital und optional in Papierform
Hybrid, d.h. analog UND digital	rein digitale Übermittlung des Zeugnisses als Bild und Datei (Bürgerkonto) bzw. Link zum Archiv...	Datensafe
Digital in druckbarer Form	Internationaler Standard - keine speziellen Hochschulösungen	In Papierform dann nur noch die Urkunde.

## Interaktion [Vorbereitung] – gegenwärtiger Stand bei Ihrer Hochschule

Zurück in die Gegenwart:

Bitte geben Sie Ihre Antwort im GotoMeeting Chatfenster ein:

# Wird an Ihrer Hochschule das Hochschulzeugnis bereits digital ausgestellt?

Optionen im GotoMeeting-Chatfenster:

- 1 = Ja;
- 2 = Umsetzung läuft;
- 3 = Planung läuft;
- 4 = aktuell weder vorhanden noch geplant;

## Interaktion [Abstimmung läuft] – gegenwärtiger Stand bei Ihrer Hochschule

Zurück in die Gegenwart:

Bitte geben Sie Ihre Antwort im GotoMeeting Chatfenster ein:

# Wird an Ihrer Hochschule das Hochschulzeugnis bereits digital ausgestellt?

Optionen im GotoMeeting-Chatfenster:

- 1 = Ja;
- 2 = Umsetzung läuft;
- 3 = Planung läuft;
- 4 = aktuell weder vorhanden noch geplant;

## Interaktion [Ergebnis]

– gegenwärtiger Stand bei Ihrer Hochschule

# Wird an Ihrer Hochschule das Hochschulzeugnis bereits digital ausgestellt?

Abstimmungsergebnis von 35 Teilnehmern, Details siehe [Chatprotokoll](#):

*Es wurden insgesamt 17 Stimmen abgegeben. Lediglich ein Teilnehmender sagte aus, dass das Hochschulzeugnis bereits digital an seiner Hochschule ausgestellt wird. An den Hochschulen von zwei Teilnehmenden befindet sich das digitale Hochschulzeugnis in der Umsetzung. Der große Rest von 14 Teilnehmenden gaben an, dass ein digitales Zeugnis an Ihrer Hochschule weder vorhanden noch geplant ist.*

## Agenda

12:30–14:30

- ✓ • Begrüßung und Registration
- ✓ • Impuls – Keynote Speaker Herr Radenbach – Universität Göttingen
- ✓ • Ihre bisherigen Erfahrungen und Vision
- ☞ • Vorstellen des aktuellen Diskussionsentwurfs
  - Gruppenarbeit in 3 Gruppen
  - Zusammenführung der Gruppenarbeit
  - Sammlung offener Punkte und Themen für den 24.06.
  - Nächste Schritte und Verabschiedung
  - Ab 14:30 optional: konkretes Feedback zum Format der Veranstaltung

# Diskussionentwurf – Interoperabilitätsanforderung

<https://issues.init.de/browse/XHS-113>

Der Anwendungsfall AW-2 beschreibt initial „das Ausstellen eines digitalen Zeugnisses von der Hochschule an den Studierenden“

Dieser bereits **existierende hochschulinterne Prozess** ist jedoch nicht der letztendlich mit der XHochschul-Standardisierung avisierte unmittelbare Anwendungsfall im Datenaustausch:

Für XHochschule ist zur Abgrenzung vor allem interessant, welche der Daten eines Zeugnisses zwingend strukturiert zur Verarbeitung in weiteren OZG-Leistungen genannten **Antrags- und Prüfprozessen** in Folge der digitalen Ausstellung benötigt werden.

Diese Angaben müssen jedoch zum Moment der Ausstellung des Zeugnisses an den Inhaber bereits enthalten sein und können nicht sinnvoll nachträglich eingeholt werden.

Verweis	LeiKa-Typ	Kennung
<a href="#">erstes Juristisches Staatsexamens</a>	Typ 4	99019001000000
<a href="#">erstes Juristisches Staatsexamens Abnahme</a>	Typ 4	99019001031000
<a href="#">zweites Juristisches Staatsexamens</a>	Typ 2/3	99019002000000
<a href="#">zweites Juristisches Staatsexamens Abnahme</a>	Typ 2/3	99019002031000
<a href="#">Lehramtsprüfung</a>	Typ 4	99019040000000
<a href="#">Lehramtsprüfung Durchführung</a>	Typ 4	99019040058000
<a href="#">Unterbrechung des Studiums</a>	Typ 4	99061001000000
<a href="#">Unterbrechung des Studiums Beurlaubung</a>	Typ 4	99061001116000
<a href="#">Exmatrikulation</a>	Typ 4	99061002000000
<a href="#">Exmatrikulation Bescheinigung</a>	Typ 4	99061002022000
<a href="#">Immatrikulation</a>	Typ 4	99061003000000
<a href="#">Immatrikulation Bescheinigung</a>	Typ 4	99061003022000
<a href="#">Namensänderung bei der Hochschule</a>	Typ 4	99061006000000
<a href="#">ausländische Studienbewerber</a>	Typ 4	99061009000000
<a href="#">ausländische Studienbewerber Zulassung</a>	Typ 4	99061009007000
<a href="#">ausländische Studienbewerber Zulassung von Bewerbern aus nicht-EU-Ländern</a>	Typ 4	99061009007001
<a href="#">Hochschulzugang für Berufstätige ohne Hochschulreife</a>	Typ 4	99061010000000
<a href="#">Hochschulzugang für Berufstätige ohne Hochschulreife Informationserteilung</a>	Typ 4	99061010013000
<a href="#">Hochschulzugang für Berufstätige ohne Hochschulreife Beratung</a>	Typ 4	99061010018000
<a href="#">Veränderungsmitteilung</a>	Typ 4	99061011000000
<a href="#">Studienbeitrag</a>	Typ 4	99061017000000
<a href="#">Studienbeitrag Informationserteilung</a>	Typ 4	99061017013000
<a href="#">Studienbeitrag Erhebung</a>	Typ 4	99061017111000
<a href="#">Studienbeitrag Erläss</a>	Typ 4	99061017171000
<a href="#">Antrag auf Notenverbesserung</a>	Typ 4	99061021000000
<a href="#">Antrag auf Notenverbesserung Zulassung</a>	Typ 4	99061021007000
<a href="#">Hochschulzugang für Begabte ohne Hochschulreife</a>	Typ 4	99127002000000
<a href="#">Hochschulzugang für Begabte ohne Hochschulreife Zulassung</a>	Typ 4	99127002007000
<a href="#">Hochschulzugang für Begabte ohne Hochschulreife Informationserteilung</a>	Typ 4	99127002013000
<a href="#">Hochschulabschlusszeugnis</a>	Typ 2/3	nicht im LeiKa
<a href="#">Gleichwertigkeit von Zeugnissen von Spätaussiedlern nach BVFG</a>	Typ 2/3	99019006000000
<a href="#">Gleichwertigkeit von Zeugnissen von Spätaussiedlern nach BVFG Anerkennung</a>	Typ 2/3	99019006016000
<a href="#">Bildungsabschlüsse aus anderen Bundesländern</a>	Typ 4	99019007000000
<a href="#">Bildungsabschlüsse aus anderen Bundesländern Anerkennung</a>	Typ 4	99019007016000
<a href="#">Zeugnisse von ausländischen Hochschulqualifikationen</a>	Typ 2/3	99061014000000
<a href="#">Zeugnisse von ausländischen Hochschulqualifikationen Bewertung zur Anerkennung im Hochschulbereich</a>	Typ 2/3	99061014204001
<a href="#">Anrechnung und Anerkennung von Studienzeiten und Studienleistungen</a>	Typ 4	99061023000000
<a href="#">Anrechnung und Anerkennung von Studienzeiten und Studienleistungen Entscheidung</a>	Typ 4	99061023221000
<a href="#">Anrechnung und Anerkennung von Studienzeiten und Studienleistungen Entscheidung beim Medizinstudium</a>	Typ 2/3	99061023221001

## Diskussionentwurf – Maschinenverarbeitbarkeit

<https://issues.init.de/browse/XHS-112>

Diskussion zu „Wieviel Mensch- Wieviel Maschine“

2 Abfragen zur Einholung Ihres Meinungsbildes.

Vorteile und Nachteile

## Diskussionentwurf – Maschinenverarbeitbarkeit

### Vorteile [Vorbereitung]

Diskussion zu „Wieviel Mensch- Wieviel Maschine“

2 Abfragen zur Einholung Ihres Meinungsbildes.

**Vorteile:**

**Bitte tippen Sie gleich im Chat ein:**

Welche Vorteile bringt es aus Ihrer Sicht das analoge Zeugnis zusätzlich mit digitalen UND maschinenverarbeitbaren Daten auszustellen?

Optionen:  
Mehrere Freitextantworten  
möglich

## Diskussionentwurf – Maschinenverarbeitbarkeit

Vorteile [Abstimmung – ca. 1 Minute]

Diskussion zu „Wieviel Mensch- Wieviel Maschine“

2 Abfragen zur Einholung Ihres Meinungsbildes.

**Vorteile:**

**Bitte tippen Sie NUN im Chat ein:**

Welche Vorteile bringt es aus Ihrer Sicht das analoge Zeugnis zusätzlich mit digitalen UND maschinenverarbeitbaren Daten auszustellen?

Optionen:  
Mehrere Freitextantworten  
möglich

# Diskussionentwurf – Maschinenverarbeitbarkeit

## Vorteile [Ergebnis]

Diskussion zu „Wieviel Mensch- Wieviel Maschine“

2 Abfragen zur Einholung Ihres Meinungsbildes.

Welche Vorteile bringt es aus Ihrer Sicht das analoge Zeugnis zusätzlich mit digitalen UND maschinenverarbeitbaren Daten auszustellen?

Optionen:  
Mehrere Freitextantworten möglich

Abstimmungsergebnis von 35 Teilnehmern, Details siehe [Chatprotokoll](#) :

Vermeidung von Medienbrüche

Personalabteilungen können einfacher nach Kompetenzen suchen

Der "Mensch" muss nicht die Daten erfassen, die geprüft und ggf. weiterverarbeitet werden.

das Vorgehen ist gut für die Übergangszeit, solange es keine flächendeckende Verarbeitung der digitalen Zeugnisse gibt

Leichter elektronisch verarbeitbar. Bessere Prozesse möglich

Maschinenlesbar: Wir können eine Menge Prozesse speziell in der SfH automatisieren

Reduzierung von Fehlern bei der Datenübernahme

Weiterverarbeitung beim Übergang Bachelor -> Master

Automatisierte Weiterverarbeitung,

Einzelne Prüfungsbestandteile kann eine "Maschine" übernehmen.

Standardisierte Darstellungen, Auswertungen. Entscheidungsunterstützung durch Maschine.

Beim Wechsel der Hochschule wird klar, welche Module bereits belegt wurden... besonders beim Wechsel Bachelor > Master

schnellere Zulassungsprozesse an Hochschulen

autom. Prozesse möglich

Anerkennung im Ausland kann vereinfacht werden

Maschinen und digitale Daten sind täuschungssicherer, da man sie mit individuellen IDs versehen kann. außerdem ist der

Medienbruch nicht gegeben, leichter für Studierende zu handhaben. Prozesse werden beschleunigt. internationale Interoperabilität

maschinell auswertbar, Prozesse können auch weiter automatisiert werden, Prüfung einfacher, Vermeidung Fehler

Leichtere Prozessverarbeitung in Bewerbungs / Zulassungsprozessen an einer anderen Hochschule; auch für Anerkennungen.

Macht schnelle digitale Bewerbungen bei Unternehmen möglich.

schnellere Überprüfbarkeit. Fälschungssicherheit. Automatisierter Check ob Qualifikationen tatsächlich ausreicht. Schnellere

Zulassung

Optimierung Prozesse – Automatisierung – medienbruchfrei, weniger Fehler

Verifikation kann man so vollständig automatisieren!

Automatisierung der Zulassungs- und Anerkennungsprozesse

Automatisierung und Beschleunigung vieler Prozesse

Ingenieurkammer kann erkennen, ob es ein Ingenieurabschluss ist ;-)

geringe Fehleranfälligkeit (Faktor Mensch)

## Diskussionentwurf – Maschinenverarbeitbarkeit

### Nachteile [Vorbereitung]

Diskussion zu „Wieviel Mensch- Wieviel Maschine“

2 Abfragen zur Einholung Ihres Meinungsbildes.

#### **Nachteile:**

**Bitte tippen Sie gleich im Chat ein:**

Welche Nachteile birgt es aus Ihrer Sicht das analoge Zeugnis zusätzlich mit digitalen UND maschinenverarbeitbaren Daten auszustellen?

Optionen:  
Mehrere Freitextantworten  
möglich

## Diskussionentwurf – Maschinenverarbeitbarkeit

### Nachteile [Abstimmung – ca. 1. Minute]

Diskussion zu „Wieviel Mensch- Wieviel Maschine“

2 Abfragen zur Einholung Ihres Meinungsbildes.

#### **Nachteile:**

**Bitte tippen Sie NUN im Chat ein:**

Welche Nachteile birgt es aus Ihrer Sicht das analoge Zeugnis zusätzlich mit digitalen UND maschinenverarbeitbaren Daten auszustellen?

Optionen:  
Mehrere Freitextantworten  
möglich

# Diskussionentwurf – Maschinenverarbeitbarkeit

## Nachteile [Ergebnis]

Diskussion zu „Wieviel Mensch- Wieviel Maschine“  
2 Abfragen zur Einholung Ihres Meinungsbildes.

Welche Nachteile birgt es  
aus Ihrer Sicht das analoge  
Zeugnis zusätzlich mit  
digitalen UND  
maschinenverarbeitbaren  
Daten auszustellen?

Optionen:  
Mehrere Freitextantworten  
möglich

Abstimmungsergebnis von 35 Teilnehmern, Details siehe [Chatprotokoll](#):

keine

Klärung was der beiden Format den Vorrang hat, wenn die Versionen auseinanderlaufen  
mehr Aufwand???

Notwendigkeit Standardisierung

Kosten liegen bei der Einrichtung, die nicht profitiert.

Frage nach dem "führenden" System, bei Abweichung zw. analog und digital

Lücken im Standard können zu nicht abbildbaren Lehrergebnissen führen

Unsinnig, dann auch noch analoge Zeugnisse auszustellen (Rechtsgrundlagen können  
angepasst werden)

anfänglicher Investitionsaufwand

Abhängigkeit von maschinellen Prozessen, hohe Sicherheitsanforderungen notwendig  
es muss vieles erst umgestellt, installiert, implementiert werden. Vor allem muss eine  
Anerkennung durch Nutzer und Bearbeiter erfolgen.

Langzeitverfügbarkeit der Daten und auch der Anwendungen!!!

Evtl. zusätzliche Software notwendig. Technische/digitale Anbindung muss vorhanden sein.

Anpassungen der Prozesse in den Hochschulen (die ja eigentlich nicht betroffen sein sollen).

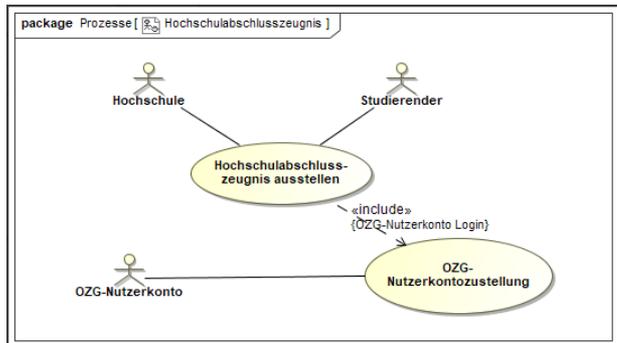
Anpassungen in den \*Lehrinhalten\* wenn man Inhalte vereinheitlichen will

Erweiterungen können nicht "rückwirkend" für vergangene Absolventen vorgenommen  
werden

# Diskussionentwurf – Akteure und use Cases

<https://issues.init.de/browse/XHS-109>

1. Akteure sind Hochschule, Studierender und das System OZG-Nutzerkonto
2. Der AW Zeugnis ausstellen beinhaltet optional eine Zustellung des Bildungsnachweis in das OZG-Nutzerkonto

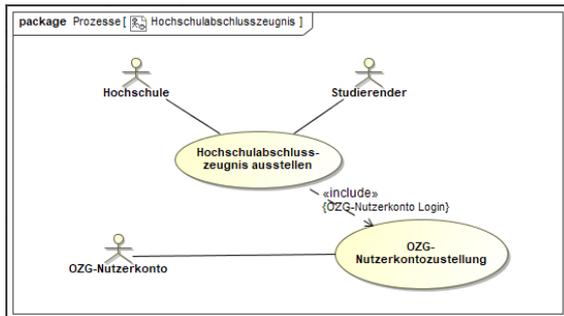


# Diskussionentwurf – Akteure und use Cases

## Abfrage Korrektheit [Vorbereitung]

Bitte tippen Sie gleich im Chat:

Sind auf der dargestellten Granularitätsebene die Diagramme korrekt?  
1. Akteure sind Hochschule, Studierender und das System OZG-Nutzerkonto



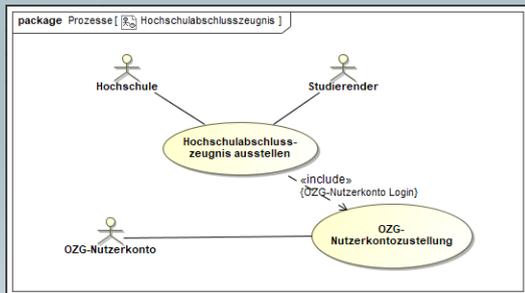
Optionen:  
+1 = Ja  
-1 = Nein  
0 = Enthaltung

# Diskussionentwurf – Akteure und use Cases

## Abfrage Korrektheit [Durchführung]

Bitte tippen Sie NUN im Chat:

Sind auf der dargestellten Granularitätsebene die Diagramme korrekt?  
1. Akteure sind Hochschule, Studierender und das System OZG-Nutzerkonto

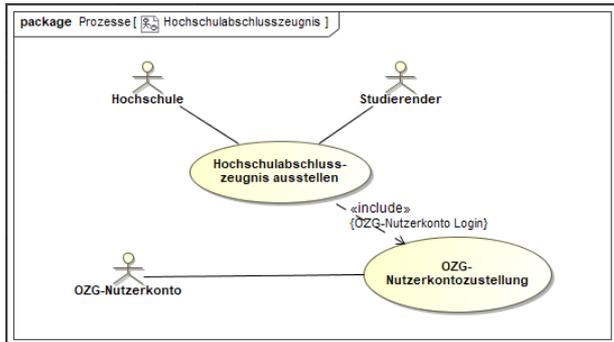


Optionen:  
+1 = Ja  
-1 = Nein  
0 = Enthaltung

# Diskussionentwurf – Akteure und use Cases

## Abfrage Korrektheit [Ergebnis]

Sind auf der dargestellten Granularitätsebene die Diagramme korrekt?  
1. Akteure sind Hochschule, Studierender und optional das OZG-Nutzerkonto



Abstimmungsergebnis von 35 Teilnehmern, Details siehe [Chatprotokoll](#) :

*Die Hälfte der Teilnehmenden findet die Diagramme auf der dargestellten Granularitätsebene korrekt. Die andere Hälfte teilt sich auf in Enthaltungen und Ablehnungen der Korrektheit.*

# Diskussionentwurf – Aktivitätsdiagramm

Zuschnitt AW – <https://issues.init.de/browse/XHS-110>

Der Anwendungsfall AW-2 kann und sollte zerlegt werden in die folgenden Teilprozesse:

1. Identify – Den Studierenden im CAMs ermitteln
2. Preview – Die Inhaltsdaten des Zeugnisses zur Korrektur vorlegen
3. Issue – Das Zeugnis digital dem Studierenden zustellen
4. Store – Das Zeugnis zur Langzeitaufbewahrung im eigenen System hinterlegen
5. Verify – Das Überprüfen des Zeugnisses auf Validität
6. Share – Das Teilen des Zeugnisses bzw. das Ermöglichen von Sichten auf die Präsentation des Zeugnisses

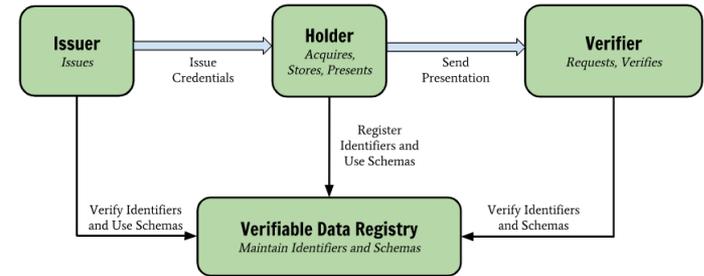


Figure 1 The roles and information flows forming the basis for this specification.

Quelle: <https://www.w3.org/TR/vc-data-model/>



Quelle:

[http://www.moec.gov.cy/foreas\\_kathodigisis/synedria\\_seminaria\\_imerides/2019\\_esco\\_europ\\_ass/european\\_digitally\\_signed\\_credentials\\_infrastructure\\_edci\\_angeliki\\_dedonoulou.pdf](http://www.moec.gov.cy/foreas_kathodigisis/synedria_seminaria_imerides/2019_esco_europ_ass/european_digitally_signed_credentials_infrastructure_edci_angeliki_dedonoulou.pdf)

# Diskussionentwurf – Aktivitätsdiagramm

## Zuschnitt AW Abstimmung [Vorbereitung]

Bitte im Chat: Ist die Aussage so korrekt?

Der Anwendungsfall AW-2 kann und sollte zerlegt werden in die folgenden Teilprozesse:

1. Identify – Den Studierenden im CAMs ermitteln
2. Preview – Die Inhaltsdaten des Zeugnisses zur Korrektur vorlegen
3. Issue – Das Zeugnis digital dem Studierenden zustellen
4. Store – Das Zeugnis zur Langzeitaufbewahrung im eigenen S<sub>i</sub> hinterlegen
5. Verify – Das Überprüfen des Zeugnisses auf Validität
6. Share – Das Teilen des Zeugnisses bzw. das Ermöglichen von Sichten auf die Präsentation des Zeugnisses

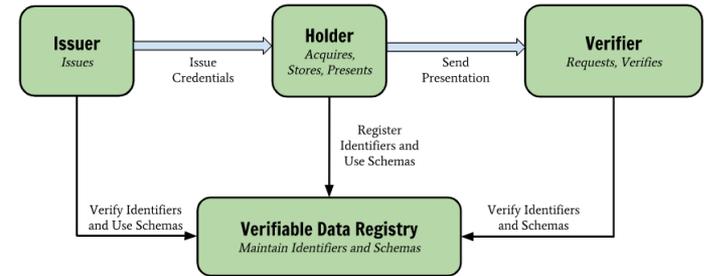
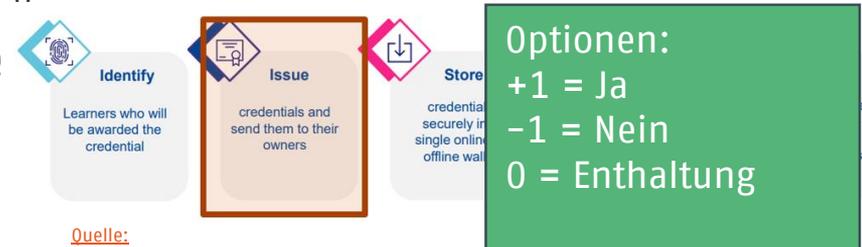


Figure 1 The roles and information flows forming the basis for this specification.

Quelle: <https://www.w3.org/TR/vc-data-model/>



Quelle:

[http://www.moec.gov.cy/foreas\\_kathodigisis/synedria\\_seminaria\\_imerides/2019\\_esco\\_europass/european\\_digitally\\_signed\\_credentials\\_infrastructure\\_edci\\_angeliki\\_dedonoulou.pdf](http://www.moec.gov.cy/foreas_kathodigisis/synedria_seminaria_imerides/2019_esco_europass/european_digitally_signed_credentials_infrastructure_edci_angeliki_dedonoulou.pdf)

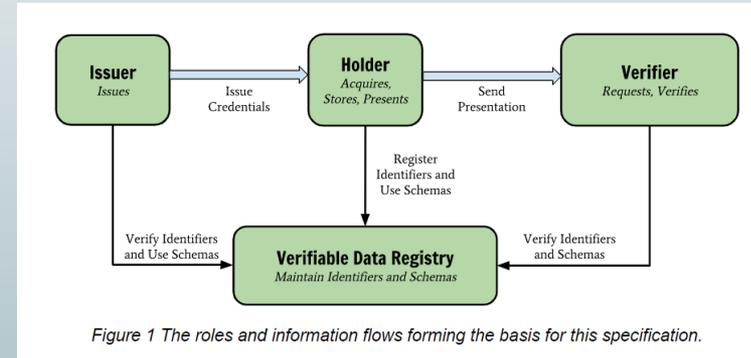
# Diskussionentwurf – Aktivitätsdiagramm

## Zuschnitt AW Abstimmung [Abstimmung]

Bitte im Chat: Ist die Aussage so korrekt?

Der Anwendungsfall AW-2 kann und sollte zerlegt werden in die folgenden Teilprozesse:

1. Identify – Den Studierenden im CAMs ermitteln
2. Preview – Die Inhaltsdaten des Zeugnisses zur Korrektur vorlegen
3. Issue – Das Zeugnis digital dem Studierenden zustellen
4. Store – Das Zeugnis zur Langzeitaufbewahrung im eigenen System hinterlegen
5. Verify – Das Überprüfen des Zeugnisses auf Validität
6. Share – Das Teilen des Zeugnisses bzw. das Ermöglichen von Sichten auf die Präsentation des Zeugnisses



Quelle: <https://www.w3.org/TR/vc-data-model/>



**Identify**

Learners who will be awarded the credential



**Issue**

credentials and send them to their owners



**Store**

credential securely in single online/offline wallet

Optionen:

+1 = Ja

-1 = Nein

0 = Enthaltung

Quelle:

[http://www.moec.gov.cy/foreas\\_kathodigisis/synedria\\_seminaria\\_imerides/2019\\_esco\\_europass/european\\_digitally\\_signed\\_credentials\\_infrastructure\\_edci\\_angeliki\\_dedonoulou.pdf](http://www.moec.gov.cy/foreas_kathodigisis/synedria_seminaria_imerides/2019_esco_europass/european_digitally_signed_credentials_infrastructure_edci_angeliki_dedonoulou.pdf)

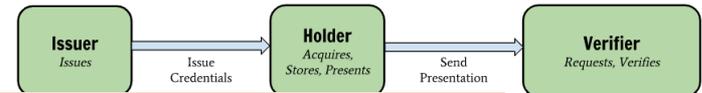
# Diskussionentwurf – Aktivitätsdiagramm

Zuschnitt AW Abstimmung [Ergebnis und ggf. Wortmeldungen]

Ist die Aussage so korrekt?

Der Anwendungsfall  
zerlegt werden in  
Teilprozesse:

1. Identify – Den Studierenden
2. Preview – Die Inhaltsdat
3. Issue – Das Zeugnis digital dem Studierenden zustellen
4. Store – Das Zeugnis zur Langzeitaufbewahrung im eigenen S
5. Verify – Das Überprüfen des Zeugnisses auf Validität
6. Share – Das Teilen des Zeugnisses bzw. das Ermöglichen von Sichten auf die Präsentation des Zeugnisses



Abstimmungsergebnis von 35 Teilnehmern, Details siehe [Chatprotokoll](#) :

Mehr als die Hälfte der Teilnehmenden findet, dass der Anwendungsfall NICHT in die dargestellten Prozesse zerlegt werden sollte. Der Rest der Teilnehmenden finden die Zerlegung zu gleichen Teilen korrekt oder enthalten sich.

ify Identifiers  
and Schemas  
  
for this specification.  
[ata-model/](#)



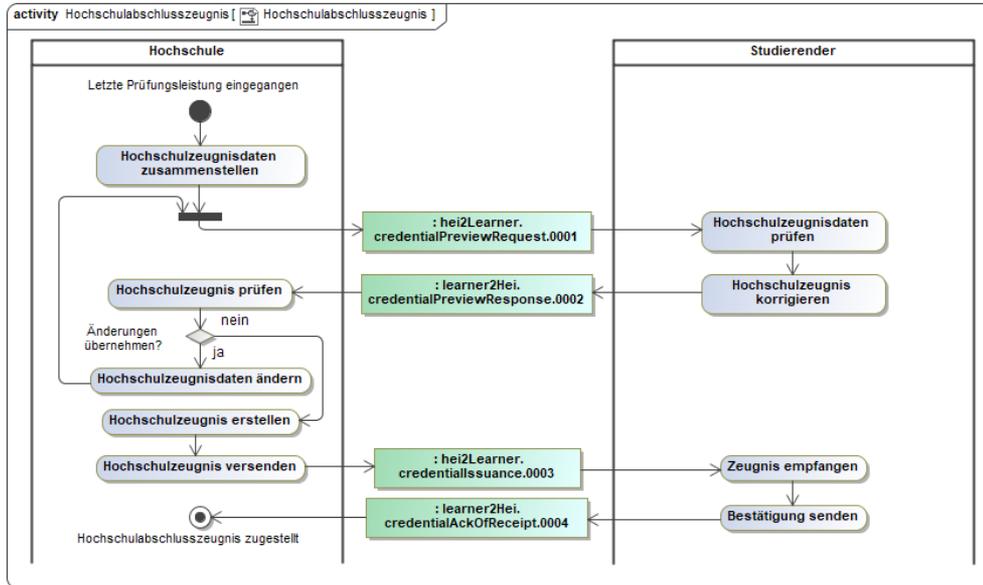
Optionen:  
+1 = Ja  
-1 = Nein  
0 = Enthaltung

Quelle:

[http://www.moec.gov.cy/foreas\\_kathodigisis/synedria\\_seminaria\\_imerides/2019\\_esco\\_europass/european\\_digitally\\_signed\\_credentials\\_infrastructure\\_edci\\_angeliki\\_dedonoulou.pdf](http://www.moec.gov.cy/foreas_kathodigisis/synedria_seminaria_imerides/2019_esco_europass/european_digitally_signed_credentials_infrastructure_edci_angeliki_dedonoulou.pdf)

# Diskussionentwurf – Ablauf

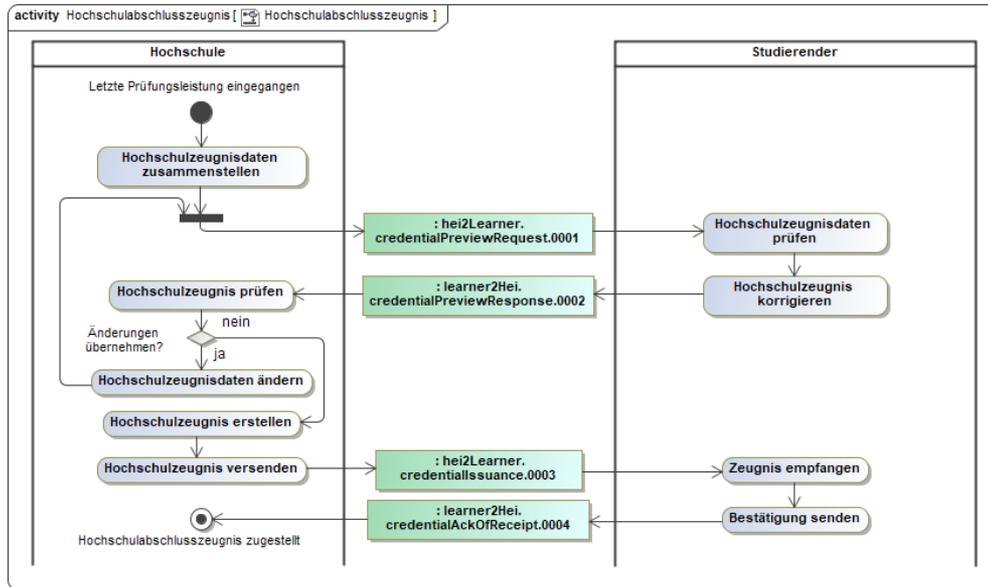
Ablauf AW2 – <https://issues.init.de/browse/XHS-110>



# Diskussionentwurf – Ablauf

## Korrektheit Ablauf [Vorbereitung]

Bitte gleich im Chat: Ist der Ablauf so korrekt dargestellt?

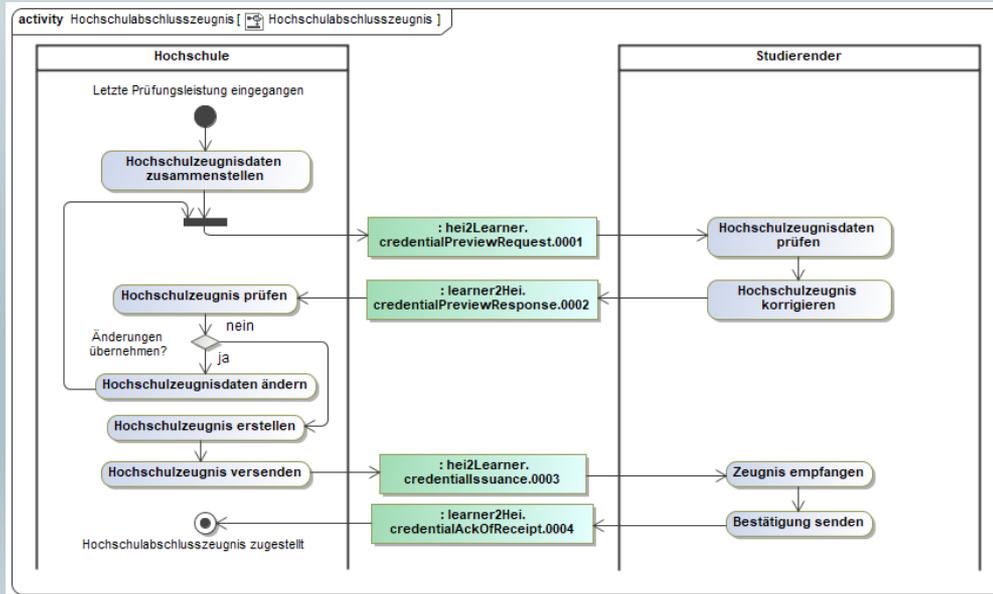


Optionen:  
+1 = Ja  
-1 = Nein  
0 = Enthaltung

# Diskussionentwurf – Ablauf

## Korrektheit Ablauf [Abstimmung läuft]

Bitte NUN im Chat: Ist der Ablauf so korrekt dargestellt?

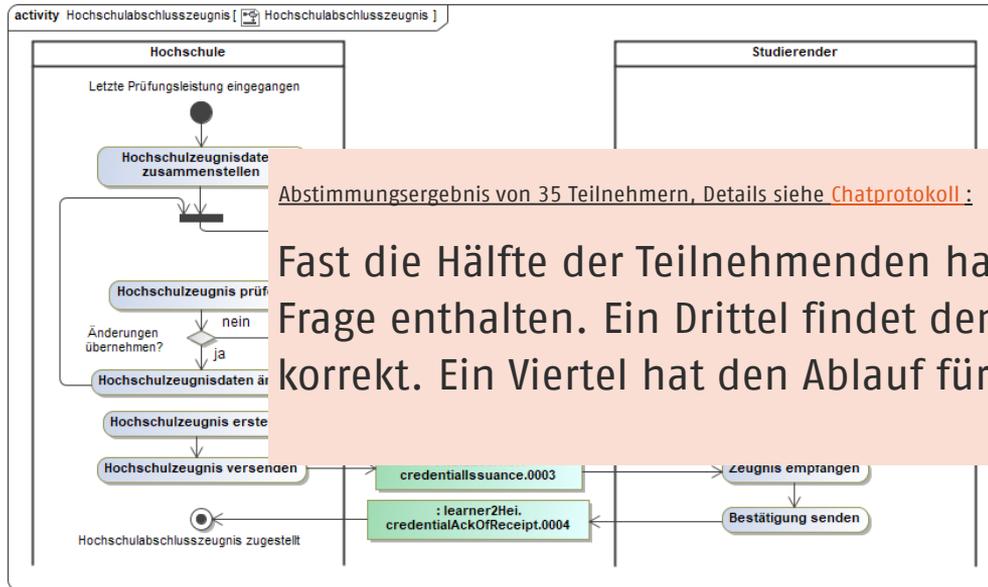


Optionen:  
 +1 = Ja  
 -1 = Nein  
 0 = Enthaltung

# Diskussionentwurf – Ablauf

## Abstimmung [Ergebnis]

Ist der Ablauf so korrekt dargestellt?



Abstimmungsergebnis von 35 Teilnehmern, Details siehe [Chatprotokoll](#) :

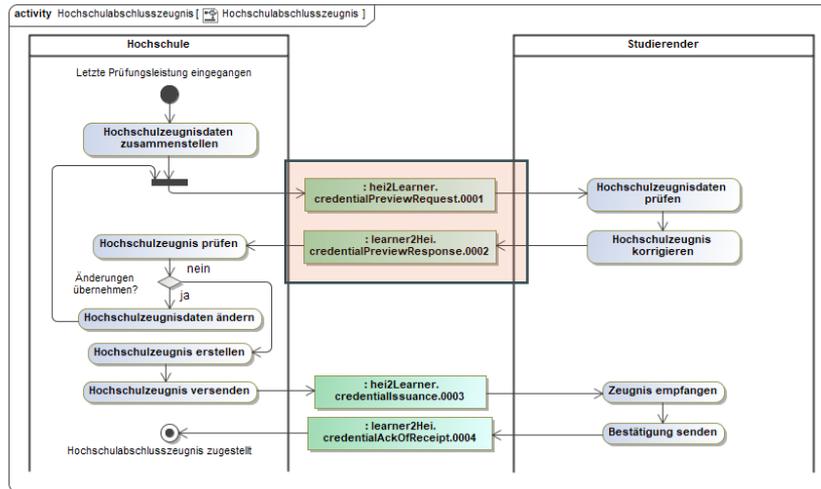
Fast die Hälfte der Teilnehmenden hat sich bei dieser Frage enthalten. Ein Drittel findet den Ablauf nicht korrekt. Ein Viertel hat den Ablauf für korrekt dargestellt.

Optionen:  
+1 = Ja  
-1 = Nein  
0 = Enthaltung

# Diskussionentwurf – Hochschulinterner Prozess

## Preview – Abstimmung [Vorbereitung]

Bitte gleich im Chat: XHochschule sollte im Datenaustausch zum Studierenden sich auch um Nachrichten zum Thema Preview kümmern?

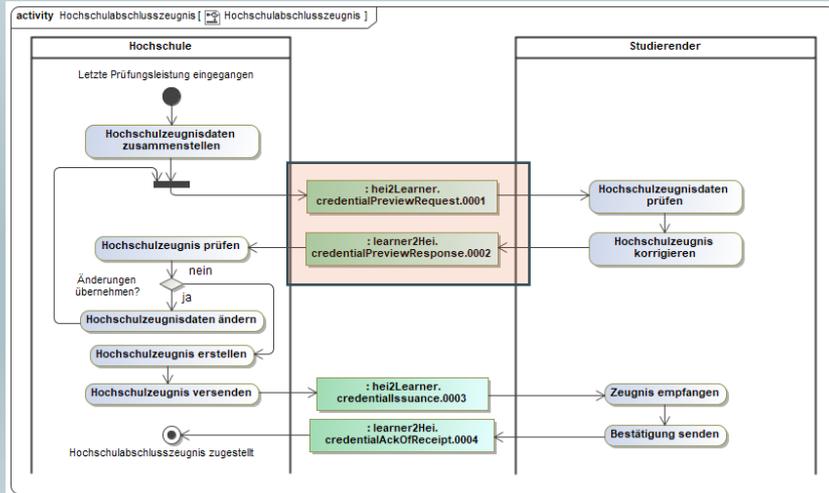


Optionen:  
+1 = Ja  
-1 = Nein  
0 = Enthaltung

# Diskussionentwurf – Hochschulinterner Prozess

## Preview – [Abstimmung läuft]

Bitte NUN im Chat: XHochschule sollte im Datenaustausch zum Studierenden sich auch um Nachrichten zum Thema Preview kümmern?

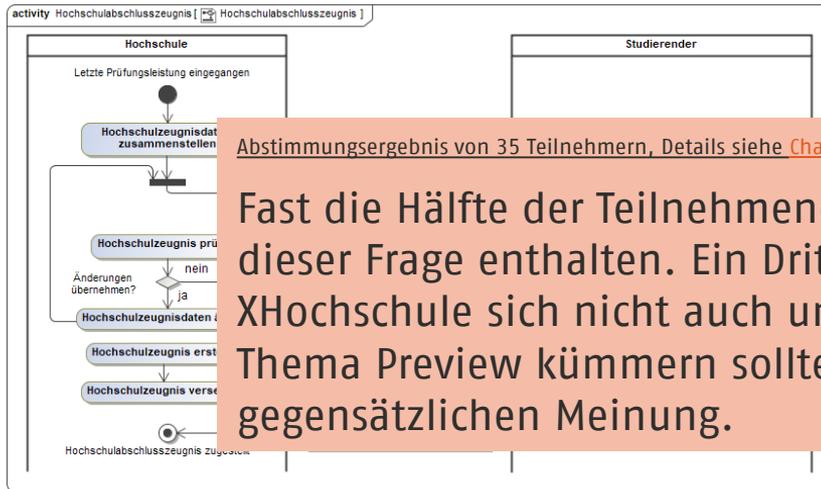


Optionen:  
+1 = Ja  
-1 = Nein  
0 = Enthaltung

# Diskussionentwurf – Hochschulinterner Prozess

## Preview – Abstimmung [Ergebnis]

Bitte gleich im Chat: XHochschule sollte im Datenaustausch zum Studierenden sich auch um Nachrichten zum Thema Preview kümmern?



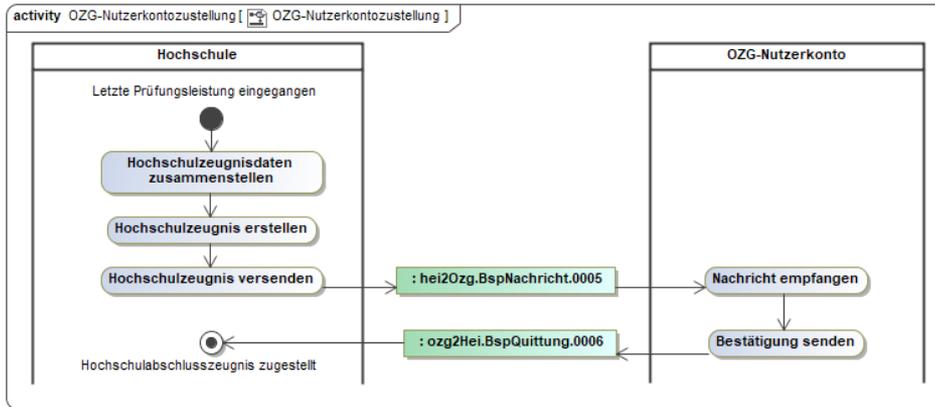
Abstimmungsergebnis von 35 Teilnehmern, Details siehe [Chatprotokoll](#) :

Fast die Hälfte der Teilnehmenden hat sich bei dieser Frage enthalten. Ein Drittel befindet, dass XHochschule sich nicht auch um Nachrichten zum Thema Preview kümmern sollte. Ein Viertel ist der gegensätzlichen Meinung.

Optionen:  
+1 = Ja  
-1 = Nein  
0 = Enthaltung

# Diskussionentwurf – Ablauf Zustellung OZG

## Zustellung des Zeugnisses an das OZG-Konto

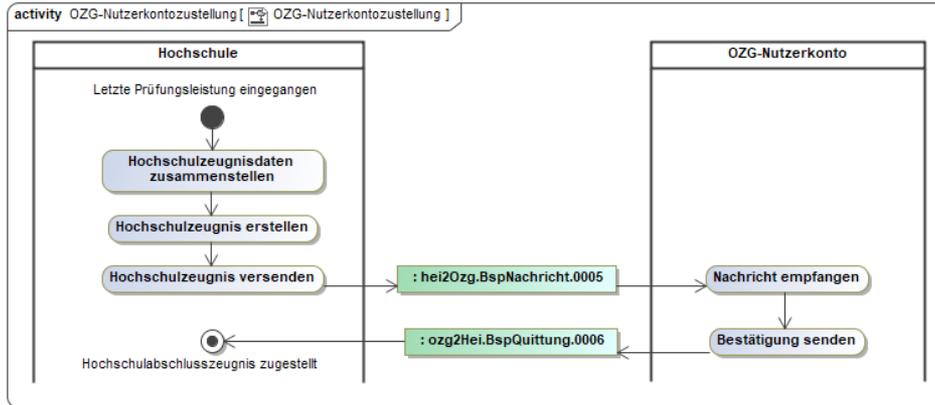


# Diskussionentwurf – Ablauf Zustellung OZG

## Abfrage OZG-Zustellung [Vorbereitung]

Bitte sagen Sie uns gleich im CHAT:

Wie sinnvoll finden Sie eine optionale Zustellung von digitalen Bildungsnachweisen (hier Abschlusszeugnis) an das OZG-Konto?



Optionen:

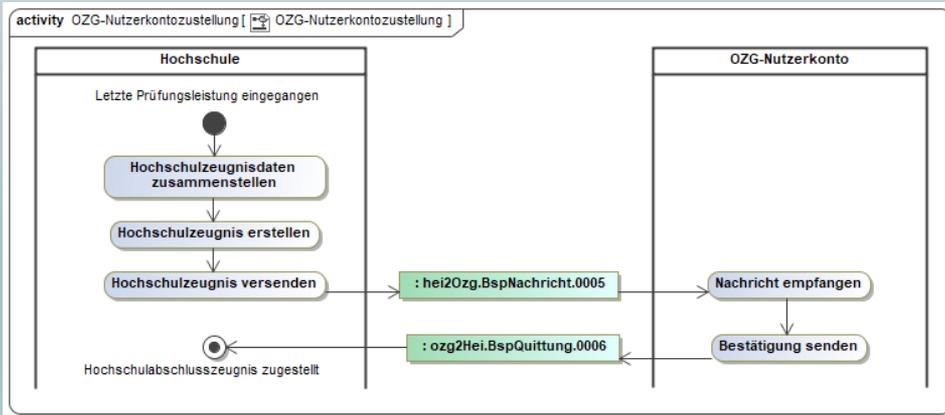
- 1 = sehr sinnvoll
- 2 = sinnvoll
- 3 = keine Meinung
- 4 = wenig sinnvoll
- 5 = unsinnig

# Diskussionentwurf – Ablauf Zustellung OZG

## Abfrage OZG-Zustellung [Abstimmung läuft]

Bitte sagen Sie uns NUN im CHAT:

Wie sinnvoll finden Sie eine optionale Zustellung von digitalen Bildungsnachweisen (hier Abschlusszeugnis) an das OZG-Konto?



Optionen:

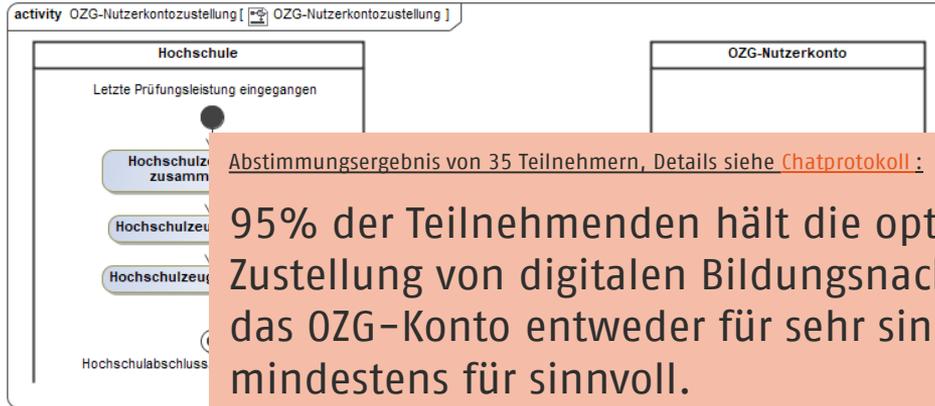
- 1 = sehr sinnvoll
- 2 = sinnvoll
- 3 = keine Meinung
- 4 = wenig sinnvoll
- 5 = unsinnig

# Diskussionentwurf – Ablauf Zustellung OZG

## Abfrage OZG-Zustellung [Ergebnis]

Bitte sagen Sie uns NUN im CHAT:

Wie sinnvoll finden Sie eine optionale Zustellung von digitalen Bildungsnachweisen (hier Abschlusszeugnis) an das OZG-Konto?



activity OZG-Nutzerkontozustellung [ OZG-Nutzerkontozustellung ]

Hochschule

Letzte Prüfungsleistung eingegangen

Hochschulzeugnisse

Hochschulabschluss

OZG-Nutzerkonto

Abstimmungsergebnis von 35 Teilnehmern, Details siehe [Chatprotokoll](#) :

95% der Teilnehmenden hält die optionale Zustellung von digitalen Bildungsnachweisen an das OZG-Konto entweder für sehr sinnvoll oder mindestens für sinnvoll.

Optionen:

- 1 = sehr sinnvoll
- 2 = sinnvoll
- 3 = keine Meinung
- 4 = wenig sinnvoll
- 5 = unsinnig

# Diskussionentwurf – Zeugniseigenschaften

[Modularisierung https://issues.init.de/browse/XHS-106](https://issues.init.de/browse/XHS-106)

## Vorschlag Modularisierung "Hochschulzeugnis"

1. Issuance
  - 1.1. Issuer
2. Owner
  - 2.2. personenbezogene Daten
3. Credential
  - 3.1. studiengangbezogene Daten
  - 3.2. credential bezogene Daten

# Diskussionentwurf – Zeugnis für Gruppenarbeit

OZG-relevante Daten für Datenaustausch in kursiv (z.B. Anerkennung)

<https://issues.init.de/browse/XHS-106>

## A Issuance mit

1. *issue date*
2. Issuer Logo
3. *Issuers*
  1. *place of issuer*
  2. *name of issuing institution*
  3. *ID of issuing institution*
  4. *country of issuer – CODE*
4. Zeichnungslauf / signing workflow ?

## B Owner personenbezogene Daten

1. *Vorname ( n )*
2. *Nachname*
3. *Geburtsname*
4. *Geburtsort*
5. *Geburtsdatum*
6. *Geschlecht*
7. *ggf. Identifier*

## C Credential Studiengang bezogene Daten

1. *Studiengang*
2. *Name der Abschlussarbeit*
3. *Modulnamen und Note*
4. *Gesamtnote*
5. *Abschlussart – EQF CODE*
6. *Art der Prüfung – CODE*
7. *ISCED-F 2013 – CODE*

## D Credential bezogene Daten

1. *Sprache des Zeugnisses – CODE*
2. *Mediatype der Präsentation des credentials- CODE*
3. *ggf. Proof-mechanism – CODE*

# **Vielen Dank für Ihre Meinungsbilder zu unserem Diskussionsvorschlag**

Wir kontaktieren Sie gezielt im Nachgang bei Dissenz.

Bitte teilen Sie uns in der Zwischenzeit die Gründe für Ihre ggf. ablehnende Haltung im Ticketsystem am jeweiligen Ticket mit.

Nun auf zur Gruppenarbeit!

## Agenda

12:30–14:30

- ✓ • Begrüßung und Registration
- ✓ • Impuls – Keynote Speaker Herr Radenbach – Universität Göttingen
- ✓ • Ihre bisherigen Erfahrungen und Vision
- ✓ • Vorstellen des aktuellen Diskussionsentwurfs
- ☞ • Gruppenarbeit in 3 Gruppen
  - Zusammenführung der Gruppenarbeit
  - Sammlung offener Punkte und Themen für den 24.06.
  - Nächste Schritte und Verabschiedung
  - Ab 14:30 optional: konkretes Feedback zum Format der Veranstaltung

## Interaktion - Gruppenbildung

+++ Wir bilden nun aus allen Teilnehmenden zufällig 3 Gruppen +++

# Aufspalten in Gruppen

## Gruppe 1 – Budke GotoMeeting 1

<https://global.gotomeeting.com/join/778017333>

Deutschland: +49 891 2140 2090

**Zugangscode:** 778-017-333

Gruppe 2 und alle  
nicht zu sortierten  
– bleiben im aktuellen  
GotoMeeting2

## Gruppe 3 GotoMeeting3

<https://global.gotomeeting.com/join/900994293>

Deutschland: +49 721 6059 6510

**Zugangscode:** 900-994-293

## Arbeit in Gruppen - Organisatorisches

### Willkommen in Gruppe #

Willkommen nun bei ca. 25 Minuten Gruppenarbeit mit anschließender 5-minütiger Präsentation

1. Wir verzichten nun dank kleinerer Gruppe auf Wortmeldungen mit +h.
2. Bitte sprechen Sie einfach wenn Sie einen Punkt haben
3. Der Moderator dokumentiert als Gruppe im Kommentarbereich der Tickets
4. Stellen Sie sich bitte gleich kurz vor und sagen Sie auch, ob Sie ggf. als Gruppensprecher bereitstehen?

# Arbeit in Gruppen - Organisatorisches

Willkommen nun bei ca. 25 Minuten Gruppenarbeit mit anschließender 5-minütiger Präsentation

1. Wir verzichten nun dank kleinerer Gruppe auf Wortmeldungen mit +h.
2. Bitte sprechen Sie einfach wenn Sie einen Punkt haben
3. Der Moderator dokumentiert als Gruppe im Kommentarbereich der Tickets
4. **Stellen Sie sich bitte NUN kurz vor und sagen Sie auch, ob Sie ggf. als Gruppensprecher bereitstehen?**

## Arbeit in Gruppen - Auftrag Vorgehen und Arbeitsauftrag

1. Gemeinsames Weglöschen am konkreten Beispiel der für den Datenaustausch nicht relevanten Inhalte  
<https://issues.init.de/browse/XHS-114>
2. Gemeinsames Prüfen der vorgeschlagenen Inhalte in <https://issues.init.de/projects/XHS/issues/XHS-106>
3. Wenn Zeit: Blick auf die Codelisten in <https://issues.init.de/projects/XHS/issues/XHS-105>
4. Wenn Zeit ist: Verschränkung zwischen digitalem Zeugnis und Papieroriginal-Urkunde  
<https://issues.init.de/browse/XHS-107>
5. Wenn dann noch Zeit ist:  
Ermitteln der Priorität von digitalen Nachweisen entlang der Hochschuljourney <https://issues.init.de/browse/XHS-115>

Quelle der referenzierten Codelisten ist:

u.a. [https://github.com/european-commission-europass/Europass-Learning-Model/blob/master/ECDI\\_model\\_individuals.xlsx](https://github.com/european-commission-europass/Europass-Learning-Model/blob/master/ECDI_model_individuals.xlsx)

sowie:

<https://op.europa.eu/en/web/eu-vocabularies/authority-tables>

# Gruppenaufgabe 1

## gemeinsames Weglöschen

Wir löschen nun alles, was nicht für den Datenaustausch relevant ist  
[https://me.benediktschmidt.at/data/master\\_zeugnis.pdf](https://me.benediktschmidt.at/data/master_zeugnis.pdf)



## Gruppenaufgabe 2 – Prüfen der OZG-relevanten Daten

OZG-relevante Daten für Datenaustausch in kursiv (z.B. Anerkennung)

<https://issues.init.de/browse/XHS-106>

### A Issuance mit

1. *issue date*
2. Issuer Logo
3. *Issuers*
  1. *place of issuer*
  2. *name of issuing institution*
  3. *ID of issuing institution*
  4. *country of issuer – CODE*
4. Zeichnungslauf / signing workflow ?

### B Owner personenbezogene Daten

1. *Vorname ( n )*
2. *Nachname*
3. *Geburtsname*
4. *Geburtsort*
5. *Geburtsdatum*
6. *Geschlecht*
7. *ggf. Identifier*

### C Credential Studiengang bezogene Daten

1. *Studiengang*
2. *Name der Abschlussarbeit*
3. *Modulnamen und Note*
4. *Gesamtnote*
5. *Abschlussart – EQF CODE*
6. *Art der Prüfung – CODE*
7. *ISCED-F 2013 – CODE*

### D Credential bezogene Daten

1. *Sprache des Zeugnisses – CODE*
2. *Mediatype der Präsentation des credentials- CODE*
3. *ggf. Proof-mechanism – CODE*

## Gruppenaufgabe – grobes Prüfen der Codelisten

<https://issues.init.de/projects/XHS/issues/XHS-105>

Siehe Excel im Ticket.

Dem Hinweis auf Hochschulstatistik-Schlüssel wird nachgegangen.

Quelle der referenzierten Codelisten ist:

u.a. [https://github.com/european-commission-europass/Europass-Learning-Model/blob/master/ECDI\\_model\\_individuals.xlsx](https://github.com/european-commission-europass/Europass-Learning-Model/blob/master/ECDI_model_individuals.xlsx)

sowie:

<https://op.europa.eu/en/web/eu-vocabularies/authority-tables>

## Optionale Gruppenaufgabe – Verschränkung zwischen digitalem Zeugnis und Papieroriginal-Urkunde

<https://issues.init.de/browse/XHS-107>

Anmerkungen bitte im Kommentarbereich des Tickets

## Optionale Gruppenaufgabe – Ermitteln der Priorität von digitalen Nachweisen entlang der Hochschuljourney

<https://issues.init.de/browse/XHS-115>

Anmerkungen bitte im Kommentarbereich des Tickets

## Agenda

### 12:30–14:30

13:55 Uhr zurück zu

<https://global.gotomeeting.com/join/275064109>

- ✓ • Begrüßung und Registration
- ✓ • Impuls – Keynote Speaker Herr Radenbach – Universität Göttingen
- ✓ • Ihre bisherigen Erfahrungen und Vision
- ✓ • Vorstellen des aktuellen Diskussionsentwurfs
- ✓ • Gruppenarbeit in 3 Gruppen
- ☞ • Zusammenführung der Gruppenarbeit
  - Sammlung offener Punkte und Themen für den 24.06.
  - Nächste Schritte und Verabschiedung
  - Ab 14:30 optional: konkretes Feedback zum Format der Veranstaltung

## Willkommen zurück im Hauptmeeting

- Begrüßung und Registration
- Impuls – Keynote Speaker Herr Radenbach – Universität Göttingen
- Ihre bisherigen Erfahrungen und Vision
- Vorstellen des aktuellen Diskussionsentwurfs
- Gruppenarbeit in 3 Gruppen
-  Zusammenführung der Gruppenarbeit
  - Sammlung offener Punkte und Themen für den 24.06.
  - Nächste Schritte und Verabschiedung
  - Ab 14:30 optional: konkretes Feedback zum Format der Veranstaltung

## Willkommen zurück im Hauptmeeting

- ✓ • Begrüßung und Registration
- ✓ • Impuls – Keynote Speaker Herr Radenbach – Universität Göttingen
- ✓ • Ihre bisherigen Erfahrungen und Vision
- ✓ • Vorstellen des aktuellen Diskussionsentwurfs
- ✓ • Gruppenarbeit in 3 Gruppen
- ✓ • Zusammenführung der Gruppenarbeit
- ☞ • Sammlung offener Punkte und Themen für den 24.06.
- Nächste Schritte und Verabschiedung
- Ab 14:30 optional: konkretes Feedback zum Format der Veranstaltung

## Offene Punkte /.

### u.a. auch Themenspeicher für den 24.06

1. Heutige offene Punkte <https://issues.init.de/browse/XHS-104>
2. Konkreter Standard der nachgenutzt wird für ein XBildung / XHochschule  
<https://issues.init.de/browse/XHS-99>
3. Damit dann Vererbungshierarchie <https://issues.init.de/browse/XHS-108>
4. Verschränkung digital mit analog <https://issues.init.de/browse/XHS-107>
5. Priorisierung anderer Nachweise <https://issues.init.de/browse/XHS-115>
6. Weitere offene Punkte die bewusst heute ausgeklammert wurden u.a.:
7. AW- Store: Technische Themen, Aufbewahrung, Übersignieren, Repository usw.
8. AW-Verify: Prüfen von Sicherungsmitteln, Transportebene

## Nächste Schritte

1. Nachbereitung des Meetings
  1. Chatprotokoll
  2. Rückfragen zu etwaigen „-1“ Aspekten
2. Aufsetzen des konkreten Modells mit Hochschulzeugnis als Entwurf
3. Abstimmen der Bedarfsmitteilung XHochschule und XBildung
4. Finalisierung der Standardisierungsstrategie nach letzter Länderiteration
5. Vorbereitung „AW-1“ Studienplatzwechsel Webinar am 03.06.2020

# Danksagung und Verabschiedung durch Federführung

**Eine Frage noch...**

Bitte stimmen Sie mit Schulnoten im Chat ab:

Wie fanden Sie das heutige Meeting?

Optionen im GotoMeeting-Chatfenster:

1 = sehr gut

2 = gut

3 = befriedigend

4 = ausreichend

5 = mangelhaft

6 = ungenügend

# ]init[

**Eine Frage noch...**

Bitte stimmen Sie mit Schulnoten im Chat ab:

Wie fanden Sie das heutige Meeting?

Optionen im GotoMeeting-Chatfenster:

1 = sehr gut

2 = gut

3 = befriedigend

4 = ausreichend

5 = mangelhaft

6 = ungenügend

## Eine Frage noch...

Bitte stimmen Sie mit Schulnoten im Chat ab:

## Wie fanden Sie das heutige Meeting? Ergebnisse:

Abstimmungsergebnis von 35 Teilnehmern, Details siehe [Chatprotokoll](#) :

**Gesamtnote: 2,38**

*die Breakouts würde ich  
nächstes Mal länger machen*

*Relativ viel Zeit für den Ablauf,  
weshalb nicht ein existierendes  
Modell als gegeben ansehen  
und über Pflichtfelder reden?*

*Muss leider los – war gut,  
Gruppenarbeit war wirklich  
zu kurz*

*es wäre produktiver, wenn man Zeit  
für die Vorbereitung hätte. Die  
Fragestellungen und Unterlagen 2  
Wochen vor dem Termin zur Verfügung  
stellen.*

*Gruppenarbeit war zu kurz*

Optionen im GotoMeeting-Chatfenster:

- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = befriedigend
- 4 = ausreichend
- 5 = mangelhaft
- 6 = ungenügend